

### RoHS-Richtlinie 2002/95/EU und 2011/65/EU

Die von Metall Dittrich | Heinz Dittrich GmbH & Co.KG gelieferten Werkstoffe erfüllen hinsichtlich bestimmter gefährlicher Stoffe im Allgemeinen die im Anhang der Richtlinie 2002/95/EU und 2011/65/EU festgelegten Grenzwerte.

Folgende Werkstoffe halten wir teilweise zum jetzigen Zeitpunkt vor, um Kunden im Rahmen der erlaubten Ausnahmen beliefern zu können. Insofern ist es uns nicht möglich, eine generelle Konformität unserer Produktpalette zu bestätigen.

ALUMINIUM	KRITISCHER STOFF	GEWICHTSPROZENT	ROHS-KONFORM
AlCuMgPb	Blei	> 0,4%	Nein
AlMgSiPb	Blei	> 0,4%	Nein
AlCuBiPb	Blei	> 0,4%	Nein
AlCu4PbMgMn	Blei	> 0,4%	Nein
AlMg1SiPb	Blei	> 0,4%	Nein

BUNTMETALL	KRITISCHER STOFF	GEWICHTSPROZENT	ROHS-KONFORM
CiNi10Zn41Pb	Blei	< 2,0 %	Ja
CuNi10Zn41Pb2	Blei	2,0 %	Ja
CuNi10Zn42Pb2	Blei	2,0 %	Ja
CuNi13n24Pb	Blei	> 2,0 %	Ja
CuPb15Sb	Blei	> 4,0 %	Nein
CuSn12	Blei	< 0,7 %	Ja
Cun7ZnPb	Blei	> 4,0 %	Nein
CuZn37Pb2	Blei	0,7 – 2,2%	Ja
CuZn38Pb2	Blei	1,6 – 2,5%	Ja
CuZn39Pb2	Blei	1,6 – 2,5%	Ja
CuZn39Pb3	Blei	2,5 – 3,5%	Ja
CuZn41Mn1Pb1	Blei	1,0 %	Ja

Alle unsere Lieferanten wurden aufgefordert, die Einhaltung der RoHS-Anforderungen schriftlich zu bestätigen. Auch unsere Kunden sind gebeten, uns zu informieren, wenn eine Legierung die im Anhang der Richtlinie 2011/65/EU festgelegten Grenzwerte überschreitet.

Metall Dittrich | Heinz Dittrich GmbH & Co.KG überprüft stichprobenartig die Abnahmeprüfzeugnisse der Hersteller. Dies entbindet den Käufer nicht von der Pflicht, die Werte im Abnahmezeugnis 3.1 unverzüglich im Wareneingang zu überprüfen (§ 377 HGB).